

## Technische Installationsvorgaben für die Gashausinstallation

### Allgemein

- Es kommen bis 240 kW grundsätzlich Zweistutzen-Gaszähler zur Verwendung.
- Die Zählergröße wird von den SWBB, nach erhaltener Gasanmeldung bestimmt.
- Die kleinste Zählergröße ist der Typ G4.
- Der Gaszählerplatz ist möglichst nahe der HAE zu installieren und ist bei Bedarf mit den SWBB abzustimmen.
- Im ND-Bereich kommen Zähler-Regler zum Einsatz.
- Installationsort ist bei Bedarf mit den SWBB abzustimmen. Grundsätzlich sollte dies in einem „nicht allgemein zugänglichen Raum“ erfolgen.
- Montagehöhe Zählerbügel sollte zwischen 170-190 cm sein.

An allen Installationen, Umbauarbeiten an Bestandszählerplätzen und bei einer Erneuerung des Gasgerätes ist eine zweite Absperreinrichtung am Zählerausgang zu installieren. Der Anschluss der Gaszählerplatte erfolgt weiterhin mit einem waagerechten und einem senkrechten Rohrstück.

In Betrieb befindliche Anlagen haben Bestandsschutz!

Gründe für diese Forderung sind unter anderem:

1. Verhinderung der Bildung eines gefährlichen Gas-Luftgemisches beim Zählerwechsel
2. Erstes Indiz zur Erkennung (und ggf. Einleiten weiterer Maßnahmen) eines Druckabfalls in der ausgehenden Leitung, nach erfolgtem Zählerwechsel.

### Weitere, allgemeine Hinweise für den Bereich der Gasinstallation:

- Langgewinde haben Bestandsschutz! Sie dürfen aber weder nachgedichtet oder anderweitig bearbeitet werden. Im Sinne einer sicheren Gasinstallation sollten diese aber, wann immer möglich, durch geeignete Maßnahmen ersetzt werden.
- Der Gasströmungswächter (GS) wird vom Installateur der Anlage ausgelegt und montiert.
- Bestehende Anlagen haben, in Bezug auf den GS, Bestandsschutz. Bei wesentlichen Änderungen in der Gasinstallation ist aber ein geeigneter GS nachzurüsten. Dies gilt auch bei der Erneuerung des Gasverbrauchers z.B. den Kesseltausch.

### Technische Hinweise für die Gasinstallation:

- Bei Neuanschlüssen befindet sich ein Sicherheitstopfen „Fabrikat Seppelfricke“ in der HAE (Eigentum SWBB!).
- Sollte kein Seppelfricke-Sicherheitswerkzeug vorhanden sein, so können Sie das im Lager der SWBB gegen Vorlage einer genehmigten Netzanmeldung und für ein Pfand in Höhe von 200€ in bar ausleihen.
- Eine lösbare Verbindung nach der HAE (z.B. HTB-Gebo) ist nur bei verzinkter Installation im Niederdruckbereich einzubauen.
- Der Strömungswächter muss unmittelbar nach der HAE montiert werden. Auslegung gemäß TRGI (siehe Tabelle unten), der Installateur hat die Größe des Strömungswächters selbst zu bestimmen.
- Bei Mehrzähleranlagen ist ein zusätzlicher Strömungswächter vor dem Gaszähler erforderlich (Beispiel 1, Seite 2).
- Wird bei Pressverbindungen (Kupfer und Edelstahl) die herkömmliche verzinkte GZ-Anschlussplatte verwendet, muss auf der Ein- und Ausgangsseite ein verzinktes Rohrstück mit

mindestens 15 cm eingebaut werden. Diese Rohrstücke sind mittels einer Rohrschelle zu befestigen.

- Es sind grundsätzlich an der Ein- und Ausgangsseite der Gaszählerplatte Gaskugeleckhähne einzubauen. Das gilt auch im Bestand bei Reparaturen z.B. Gerätewechsel.
- Im Gas-Niederdruckbereich sind **keine** Prüf-T-Stücke einzubauen (sowohl vor als auch nach dem Zähler).
- Im Bereich Gas-Mitteldruck ist nach dem Gasdruckregler ein Prüf-T-Stück einzubauen und mit einem Sicherheitsstopfen Fabrikat Seppelfricke zu verschließen.



### Balgengaszähler in Zweirohrausführung

G4 bis 55 KW	Zählerplatte 1" (DN25)
G6 bis 95 KW	Zählerplatte 1" (DN25)
G10 bis 150 KW	Zählerplatte 1 1/2" (DN40)
G16 bis 240 KW	Zählerplatte 1 1/2" (DN40)
G25 bis 240 KW	Zählerplatte 2" (DN50)

### Unverbindliche Hinweise zum Gasströmungswächter

GS-Nennwert V <sub>Gas</sub> in m <sup>3</sup> /h	max. Belastung mehrere Geräte	max. Belastung Einzelgerät
GS 1,6	13 KW	13 KW
GS 2,5	21 KW	17 KW
GS 4	34 KW	27 KW
GS 6	51 KW	41 KW
GS 10	86 KW	68 KW
GS 16	138 KW	110 KW

### Drehkolbenzähler ab 240 KW

Diese sind in jedem Fall frühzeitig vor Baubeginn mit den SWBB abzustimmen. Ab einem Jahresverbrauch größer 1, 5mio KWh oder einem technischen Anschlusswert > 500KW bzw. Zählereinbau > G40 ist ein Datenspeicher mit Lastgangregistrierung einzubauen. Dies bedeutet es ist ein 230 V Anschluss am Zählerplatz vorzusehen.

## Weitere Vorgaben für Mitteldruck

Grundsätzliches:

- Wandabstand mind. 100mm.
- Der Gasdruckregler ist unmittelbar im Anschluss an die HAE zu installieren.
- Der GS ist unmittelbar im Anschluss an den Gasdruckregler zu installieren.
- Es ist keine Gebo-Verschraubung (auch bei verzinkten Rohrleitungen), im Bereich der HAE, zu installieren.

